

100 neue Wohnungen im Minergie-P-Standard

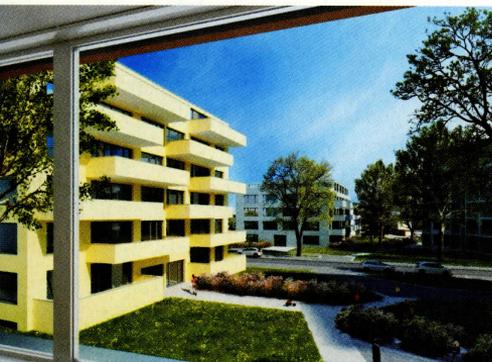
Die Bau- und Siedlungsgenossenschaft Vitasana ersetzt einen Teil ihrer Wohnbauten auf dem Areal «Luegisland» durch Neubauten. Zusätzlich kann das Areal durch den Zukauf des 2500 Quadratmeter grossen Grundstückes der reformierten Kirchgemeinde im Westen der Parzelle arrondiert werden. Die heutigen Wohnbauten an der Luegisland- und Winterthurerstrasse stammen aus den 1950er-Jahren. Die Reihen- und Mehrfamilienhäuser mit den kleinen Wohnflächen entsprechen nicht mehr den heutigen Anforderungen. Eine Sanierung der Bauten würde zu hohen Mietzinsen der veralteten Wohnungen führen und lohnt sich darum in langfristiger Hinsicht nicht. Die bestehenden sechsgeschossigen turm-

artigen Bauten bleiben erhalten und werden in die neue Siedlung integriert.

In einem Architektur-Studienauftrag unter acht eingeladenen erfahrenen Architekturbüros wurden Studien für eine attraktive, wirtschaftliche und ökologisch nachhaltige Wohnsiedlung im Standard Minergie-P und mit hohen Wohn- und Aussenraumqualitäten erarbeitet. Es wurden Vorschläge für die Areale südlich und nördlich der Luegislandstrasse aufgezeigt, wobei vorerst nur der südliche Teil realisiert wird. Daraus ging die Studie von Galli & Rudolf Architekten, Zürich, und André Schmid Landschaftsarchitekten, Zürich, als Sieger hervor. Das Projekt sieht für den südlichen Arealteil vier Neubauten mit vier bis sieben Geschossen

vor und erreicht so trotz der hohen Dichte eine gute Einordnung in die Umgebung. Der für Schwamendingen typische Gartenstadtcharakter mit den durchfliessenden Grünräumen bleibt erhalten. Grösse und Ausgestaltung der Wohnungen sind aufgrund der verschiedenen Gebäudetypen vielfältig und auf verschiedene Nutzer ausgerichtet.

An der Generalversammlung vom 25. Juni 2010 werden die Mitglieder der Vitasana über den Projektkredit abstimmen. Das Siegerprojekt wird in den nächsten Monaten zum Baureife weiterentwickelt; im Idealfall kann im Winter 2010/11 mit den Bauarbeiten begonnen werden.



Trotz beträchtlicher Verdichtung wird die neue Anlage den Gartenstadtcharakter Schwamendingens respektieren.



Situationsplan und Modellfoto des Siegerprojekts von Galli & Rudolf Architekten auf dem Areal Luegisland. Die Neubauten sind im Modell gelb markiert. Die drei turmartigen Bauten in der Bildmitte bleiben erhalten. Vorerst wird der Teil südlich der Luegislandstrasse mit vier Neubauten realisiert.

